



Gemeinde-Infos 02.07. - 09.07.2023

Liebe Gemeindemitglieder in St. Bonifatius und St. Marien

wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten

Zum stillen Gebet ist die Bonifatiuskirche dienstags bis sonntags von 9 bis 18 Uhr u. der Vorraum der Marienkirche dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

13. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag, 02.07.2023		
B	10.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Pastor Langehans
Wir beten für verst. Ehel. Thea u. Wilhem Torka		
M	11.30 Uhr	Wortgottesdienst mit Gem.Referentin Sabine Pappert
Wir begehen das Sechswochengedächtnis für verst. Giovanni Brunetti und beten für die Verstorbenen Elisabeth Szczyrba, für Stanislaw Müller, Georg und Mirosław Müller, für Lea und Raimund Wyrwich, für Norbert Vandrey (1. JG), für verst. Eheleute Pauline und Theodor Miosga und Sohn Johannes, für Joachim Lissek, Christina Intek, Wojciech u. Maciej Intek und verst. Eltern Bolik		
Kollekte für Hl. Vater - für die Aufgaben der Weltkirche "Peterspfennig" Türkollekte für unsere Pfarr- und Gemeindekirchen		

Mittwoch, 05.07.2023		
B	15.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Propst Ludwig

Donnerstag, 06.07.2023		
B	09.00 Uhr	Laudes mit Pastor Traude
L	09.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Pastor Kosch
Wir beten für verstorbene Eltern u. Geschwister der Familie Schreiber		

13. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag, 09.07.2023		
B	10.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Gem.Referentin Sabine Pappert
M	11.30 Uhr	Eucharistiefeier mit Pastor Traude
Wir begehen das Sechswochengedächtnis für verst. Mika Valentin und beten für die Verst. Siegfried u. Alfons Waszkowiak, für die Verst. der Familie Mika Blum und Angehörige, für verst. Eltern Paul und Agnes Lukosch, Brigitte Lukosch, Ernst und Günter Minkus, für Sigmund Grabowski, für Michela Milia u. Nuziata, Giovanni und Michele Biondo, für Samuele Di Michele und Gina Bellisari, Artur und Luise Gillmann, Erika Schwinck, Claus Gillmann und für alle Verstorbenen der Familien Gillmann, Bellisari, Rose und Di Michele		
Kollekte für unsere Pfarr- und Gemeindekirchen		

Caritas-Sprechstunde im Bauwagen von St. Marien immer **Mittwochs in der Zeit von 17.30 - 18.30 Uhr.**

Das **Gemeindebüro St. Marien** ist geöffnet mittwochs von 09.00 bis 12.00 Uhr - Tel. 286095

Das **Gemeindebüro St. Bonifatius** ist geöffnet dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 18.00 - 19.00 Uhr Tel. 287189

Bitte beachten: während der **Sommerferien** ist das Gemeindebüro **nur dienstags geöffnet!**

Das **Pfarrbüro Liebfrauen** erreichen Sie von Mo.- Do.. jeweils von 08.00 - 14.00 Uhr und Fr. von 8.00 - 13.00 Uhr Tel.3245792

Verstorben ist aus der Gemeinde St. Marien

Frau Rosemarie Zoppke im Alter von 81 Jahren

Herr Herbert Wosnitzka im Alter von 89 Jahren

+ *Der Herr schenke ihnen das ewige Leben* +

„Die katholische Kirche scheint sich weiterhin im freien Fall zu befinden.“

Über 520.000 Menschen (im Bistum Essen über 14.000) sind im Jahr 2022 aus der Katholischen Kirche ausgetreten. Es gebe nichts zu beschwichtigen: Angesichts dieser Zahlen „scheint sich die katholische Kirche in Deutschland weiterhin im freien Fall zu befinden“, kommentiert der Generalvikar des Bistums Essen, Klaus Pfeffer, die Statistik. Dies überrasche ihn nicht „angesichts des zerrissenen Bildes, das unsere Kirche derzeit vermittelt“. Hinsichtlich des Skandals des sexuellen Missbrauchs „hat die breite Öffentlichkeit den Eindruck, dass wir widersprüchlich, unbeholfen und viel zu zaghaft den Weg der Aufklärung und Aufarbeitung gehen.“ Im Bistum Essen setze man indes weiter auf den Weg der Erneuerung, so Pfeffer. Sehr entschieden unterstütze das Bistum den bundesweiten Synodalen Weg, im Bistum selbst sei zudem das Zukunftsbild wegweisend. „Ich bin sehr froh, dass es nach wie vor viele engagierten Christinnen und Christen gibt, die in unseren Pfarreien und Gemeinden sowie in vielen unserer sozialen und caritativen Einrichtungen aus ihrem Glauben heraus für ihre Mitmenschen im Einsatz sind. Kirche, das sind die vielen engagierten, glaubenden Menschen, die sich im Geist Jesu für ihre Mitmenschen einsetzen und an einer offenen, menschenfreundlichen Welt arbeiten!“, betont Pfeffer. „Wir sind davon überzeugt, dass es große christliche Kirchen braucht, damit wir glaubende Menschen wirksam beieinander bleiben: In unserer katholischen Kirche und in Verbundenheit der Ökumene, weil die Zukunft des Christentums nur gemeinsam gelingen kann.“

